World In Our Hands

Wenn die Rettung einer Welt in deinen Händen liegt

Von Suben-Uchiha

Kapitel 5: Das wird schon wieder

Hallo meine Lieben Mitleser, endlich geht es mit meiner FF weiter. Ich hoffe ihr mich in dem einem Jahr wo nichts kam nicht vergessen habt T.T . Naja ich hab mir jetzt vorgenommen wieder mehr zu schreiben also. Viel Spaß beim lesen

Euer Shinji :)

(Tai´s Sicht)

Wir suchten schon eine ganze weile, aber noch nichts von Sven oder Koji zu sehen. Wieso muss mein kleiner Bruder auch immer mit dem Kopf durch die Wand, von wem er sich das bitte ab geguckt hat? Keine Ahnung? Als ich dann zu Kari sah und in ihr sehr besorgtes Gesicht guckte, machte ich mir umso mehr sorgen um Sven. Nachdem wir dann im Park waren, sahen wir ihn auch schon vom weiten und rannten zu ihm. „Hey Sven was machst du bitte für Sachen?“ fragte ich meine kleinen Bruder als wir uns zu ihm hin knieten. „Bin hingefallen.“ log er schwach zu mir und versuchte aufzustehen. „Hey bleib liegen Sven, Kari ruft schon einen Krankenwagen.“ sagte ich ihm und sah zu Kari, die schon am telefonieren war um einen Krankenwagen zu rufen. Komischer Weise hielt sich Sven an meine Anweisungen und blieb liegen, normalerweise würde er das nie tun. Nach 7 Minuten kam auch schon ein Krankenwagen und brachte ihn ins Krankenhaus. Natürlich verschwiegen wir unseren Eltern den wahren Grund dafür, denn sonst würden sie Kari dafür die Schuld geben.

(Kari´s Sicht)

Die ganze Zeit saß ich an seinem Bett und wartete bis er wieder aus der Narkose wieder erwachte. Ich hatte wirklich Schuldgefühle deswegen, nur wegen mir mein Bruder hier im Krankenhaus. „Es tut mir leid.“ murmelte ich vor mir hin und legte meinen Kopf auf sein Bett. „Das war nicht deine Schuld Kari, dein Bruder hat eben ein genauso dick Schädel wie Tai.“ sagte eine vertraute Stimme die mir dann auch seine Hand auf meine Schulter legte, als ich mich dann umdrehte traute ich meinen Augen nicht wer da stand. T.K war es und lächelte mich an und auch die anderen waren hier.

„Was soll das heißen das er einen genauso dick Schädel wie ich hat.“ meckerte Tai wieder rum. „Wo er rechte hat, hat er recht.“ kam es dann von Mimi und klopfte meinem Bruder auf die Schulter. „Man bei dem Lärm kann man ja gar nicht in ruhe Schlafen.“ meldete sich dann Sven zu Wort der wohl gerade wach geworden ist. Dann sah er zu mir und lächelte. „Natürlich war das ganze nicht deine Schuld Schwesterherz.“ sagte er beruhigend zu mir und streichelte meine Wange. „Ich wollte eben mein eigenes Ding durchziehen.“ „Aber.....“ „ nichts aber Kari, das einzige was du machen muss ist eine Entscheidung treffen.“ sagte jetzt jedoch ernst, aber hatte recht ich muss langsam eine Entscheidung treffen für oder gegen meine Familie und Freunde und ich glaub ich weiß schon auch für was ich mich Entscheide. „Aber jetzt Leute bitte ich euch zu gehen, denn ich brauche jetzt meine Ruhe, ich will nämlich morgen wieder hier raus.“ „Wieso denn du hast doch hier immer was zu essen?“ fragte Davis ihn. „Essen? Das nennst du essen? Das würde ich noch nicht mal einen Hund zu essen geben.“ sagte Sven. „Aber von mir aus kannst du das gern essen Davis.“ „Echt? Super danke Sven“ und schon stürzte sich Davis auf Svens essen. Alle musste wieder lachen und feststellen wie verfressen unser Davis doch ist, sogar ich musste wieder lachen und vergaß für einen Moment das ganze Schlimme hier. Nachdem Davis dann aufgegessen hat gingen wir dann auch alle und ließen Sven alleine, damit er sich ausruhen konnte.

(Sven´s Sicht)

Endlich waren alle weg und ich konnte endlich meine Ruhe genießen. Dieser verdammte Koji. Mich wurmte diese Niederlage nicht nur weil ich gegen diese Mistkäfer verloren habe, sie kratzte nämlich auch an meinem Stolz und zeigte mir das ich zu schwach war um jemanden wie z.B meine Schwester zu beschützen. Ich überlegte kurz und kam dann zum Entschluss das ich doch wieder anfangen sollte wieder zu trainieren und zwar am besten jetzt gleich. Ich stand also auf und zog diesen ollen Krankenhausfummel ab und zog mir wieder meine Klamotten an. Natürlich tat meine Rippe höllisch weh, aber darauf wollte gerade keine Rücksicht nehmen. Ich zog mir meine Schuhe an und schnappte mir mein I-Pod und ging nach draußen um mir irgendwo ein freies Plätzen zu suchen. Ich steckte mir meine Ohrstöpsel rein und machte mein Lieblingslied an wenn ich immer trainiere, nämlich die Einlaufmusik von Wladimir Klitschko den Besten Schwergewichtsboxer denn die Welt derzeit hat. Ich machte die Musik an und fing an zu trainieren.

*Can't stop addicted to the shin dig
Cop top he says I'm gonna win big
Choose not a life of imitation
Distant cousin to the reservation
Defunkt the pistol that you pay for
This punk the feeling that you stay for
In time I want to be your best friend
Eastside love is living on the westend
Knock out but boy you better come to
Don't die you know the truth is some do
Go write your message on the pavement*

*Burnin' so bright I wonder what the wave meant
White heat is screaming in the jungle
Complete the motion if you stumble
Go ask the dust for any answers
Come back strong with 50 belly dancers*

[Chorus:]

*The world I love
The tears I drop
To be part of
The wave can't stop
Ever wonder if it's all for you
The world I love
The trains I hop
To be part of
The wave can't stop
Come and tell me when it's time to*

*Sweetheart is bleeding in the snowcone
So smart she's leading me to ozone
Music the great communicator
Use two sticks to make it in the nature
I'll get you into penetration
The gender of a generation
The birth of every other nation
Worth your weight the gold of meditation
This chapter's going to be a close one
Smoke rings I know your going to blow one
All on a spaceship persevering
Use my hands for everything but steering
Can't stop the spirits when they need you
Mop tops are happy when they feed you
J. Butterfly is in the treetop
Birds that blow the meaning into bebop*

[Repeat Chorus]

*Wait a minute I'm passing out
Win or lose just like you
Far more shocking
Than anything i ever knew
How about you
10 more reasons
Why i need somebody new just like you
Far more shocking than anything I ever knew
Right on cue*

*Can't stop addicted to the shin dig
Cop top he says I'm gonna win big*

*Choose not a life of imitation
Distant cousin to the reservation
Defunkt the pistol that you pay for
This punk the feeling that you stay for
In time I want to be your best friend
Eastside love is living on the westend
Knock out but boy you better come to
Don't die you know the truth is some do
Go write your message on the pavement
Burnin' so bright I wonder what the wave meant*

*Kick start the golden generator
Sweet talk but don't intimidate her
Can't stop the gods from engineering
Feel no need for any interfering
Your image in the dictionary
This life is more than ordinary
Can I get 2 maybe even 3 of these
Come from space
To teach you of the pliedes
Can't stop the spirits when they need you
This life is more than just a read thru*

Als ich dann gerade fertig war und meinen I-Pod wieder aus machte, kam auch schon direkt ein Arzt mit meiner Mutter zu mir hin. „Was machst du bitte hier draußen Sven, du solltest im Bett bleiben und warum bist du so klatsch nass, hast du etwa wieder angefangen zu trainieren, dass sollst du doch nicht.“ meckerte meine Mutter mich und zeigte mit ihrem Finger wieder Richtung Krankenhaus. „Ist schon okay Mama.“ sagte ich genervt und ging dann mit den beiden wieder zurück in mein Zimmer. Ich hoffe wirklich das ich morgen wieder hier raus komme.

(Matt's Sicht)

Den ganzen Tag saß ich schon hier nichts machend hier im Proberaum, meine Bandkollegen war schon alle gegangen, da wir heute nicht ein Song auf die reihe bekommen haben und dies lang einzig und allein an mir und ich wusste auch warum mir nichts gelingt. Die Trennung von Sora ging mir nicht mehr aus denn Kopf und dabei hatte sie gar keinen Grund dafür sich von mir zu trennen oder doch? Immer wieder diese Fragen und mir fielen keine Antworten ein. Ich packte meine Gitarre wieder ein und ging raus. //Am besten ich suche Tai auf, ich glaube nicht das er mir Antworten geben kann, aber es ist besser mit jemanden darüber zu reden als alleine damit klar zu kommen.// dachte ich mir und ging zu ihm nach hause. Dort angekommen klingelte ich bei ihm, aber keiner machte auf. „Komisch.“ murmelte ich vor mir und versuchte ihn Anzurufen doch als ich das klingeln in der Wohnung hörte legte ich wider auf. „Na toll da hat der Trottel mal wieder sein Handy nicht mit.“ sagte ich zu mir selbst und rief dann bei Izzy an um ihn zu fragen ob er weiß wo Tai ist. Nach kurzem tuten ging er auch schon dran.

Izzy: „Ja hier bei Izumi“

Matt: „Hey Izzy ich bin´s Matt. Ich hab da mal eine frage weiß du vielleicht wo Tai ist?“

Izzy: „ Ja der ist im Krankenhaus“

Matt: „Im Krankenhaus?“

Izzy: „Ja Sven liegt nämlich dort, genaues weiß ich aber auch nicht“

Matt: „Ach so danke Izzy. Man sieht sich“

Izzy: „Okay Matt Tschüs“

Okay jetzt wusste ich wenigstens wo er ist. Also machte ich mich auf den Weg ins Krankenhaus. Dort angekommen fragte ich erst mal auf welcher Etage Sven überhaupt lag. „Entschuldigung können sie mir sagen auf welcher Etage Sven Yagami liegt?“ „ Natürlich Herr Yagami liegt auf der 4 Etage.“ „Danke.“ sagte ich zur der Dame und ging nach oben. Dort angekommen sah ich auch schon Tai. „Hey Tai.“ „Hey Matt kommst aber früh.“ sagte er zu mir, da wie es aussah schon alle da gewesen waren. „Ich wusste nichts davon das Sven im Krankenhaus liegt wieso liegt er überhaupt hier?“ „Er hat sich mit dem Freund von Kari angelegt, genaueres weiß ich leider auch nicht und Sven und Kari Wollens mir das auch nicht sagen.“ erklärte er mir und setzte sich auf die Bank. Es scheint wohl als sei T.K nicht der einzige der diesen Typ nicht mag, ich kenn ihn ja nicht. „Naja eigentlich wollte ich zu dir um mit dir zu reden Tai.“ „mit mir zu reden?“ „Ja sag wir mal so ich hab Mist gebaut.“ sagte ich leicht traurig zu ihm, mir fielen gerade nicht die passenden Worte ein um ihm zu sagen was ich getan habe und warum ich und Sora uns getrennt haben. „Ich weiß das sich Sora von dir getrennt hat.“ „Wo her?“ „Mimi und Yolei haben es mir gesagt, als ich frage wo Sora, da sie heute auch nicht kam.“ erklärte er mir, was mir aber schon irgendwie klar war. Aber was soll ich tun. Ich sah zu Tai und fragte mich ob er was wusste was mich weiter bringt. Als ich ihn jedoch fragen kamen gerade Sven, seine Mutter und der Arzt wieder. „Wo warst du denn schon wieder Sven?“ fragte Tai seinen Bruder. „Dein lieber Bruder wollte schon wieder anfangen zu Trainieren.“ Erklärte seinen Mutter ihm. Sven sah schon ziemlich genervt aus. „Mach doch kein Drama daraus Mama mir geht’s es doch gut und mir ist nichts passiert.“ versuchte Sven seine Mutter zu beruhigen, die jedoch ließ sich wirklich nicht erweichen. „Wir können ja eine zeit lang auf ihn aufpassen Frau Yagami.“ sagte ich zu ihr und sie fing an zu lächeln. „Das ist wirklich nett von dir Yamato.“ sagte sie zu mir und wendete sich dann wieder zu Tai. „Und du passt auch auf das dein Bruder nicht schon wieder solche Dummheiten macht okay:“ befahl sie ihm schon fast und Tai nickte nur. Dann gingen wir mit Sven wieder in sein Krankenzimmer. „Warum musst du immer solche Sachen machen?“ „Mir war langweilig.“ „Dann spiel Karten.“ „Langweilig.“ Diese Diskussion der beiden heiterte mich schon wieder ein wenig auf, dann jedoch fiel mir was ein. „Ich weiß was.“ sagte ich zu den beiden und diese guckten guckten mich sofort an. „Hier.“ sagte ich zu Sven und gab ihm meine Gitarre. „So ist dir nicht mehr langweilig und vielleicht fallen dir ja ein paar Songs ein.“ meinte ich zu ihm und er nickte nur. Vielleicht klappte dies ja wirklich so entlaste ich mal T.K und ich konnte mich mit einem Problem mit Sora auseinander setzten.

So Leute dies war mal wieder ein Kapitel von mir.
Ich hoffe es hat euch Spaß gemacht

Der Song war von den Red Hot Chili Peppers – Can't Stop:
<http://www.youtube.com/watch?v=PwkJfkl-clw>

Euer Shinji :)